

Jahreshauptversammlung 2018 in Berlin

REKORDAUSSCHÜTTUNG BEI DER SHK AG

Bei hochsommerlichen Temperaturen hat die SHK AG ihre Jahreshauptversammlung vom 07. bis 09. Juni 2018 in der Bundeshauptstadt Berlin veranstaltet. Erstmals gemeinsam begrüßten die beiden Vorstände Harald Belzer und Sven Mischel die mehr als 700 teilnehmenden Gesellschafter, Mitglieder, Lieferanten- und Marktpartner.



Harald Belzer und Sven Mischel (von links), die beiden SHK-Vorstände bei der Eröffnung der Jahreshauptversammlung der SHK AG.



Mehrere hundert Teilnehmer besuchten bereits die Eröffnungsveranstaltung der Jahreshauptversammlung der SHK AG in Berlin.

Formeller Kern der Jahreshauptversammlung war die Gesellschafterversammlung, in der Vorstand und Aufsichtsrat über die Geschäftsentwicklung des abgelaufenen Geschäftsjahres 2017 sowie über die aktuelle Entwicklung berichten.

RÜCKBLICK: GESCHÄFTSJAHRE 2017

Die SHK AG (www.shknet.de) hat im abgelaufenen Geschäftsjahr ihren zentralregulierten Umsatz um 7,4 % gesteigert. Die Vergütungen aus der Zentralregulierung als dem Kerngeschäft wurden um 5,7 % gesteigert. Sondereffekte aus Wertberichtigungen lagen wie geplant unter dem Vorjahr. Im Ergebnis hat die SHK ihre Erlöse auf über 2,3 % gegenüber dem Vorjahr angehoben.

Wesentlich war außerdem, dass die SHK im Jahr 2016 begonnen und im Jahr 2017 fortgesetzt hat, ihre Organisation grundlegend zu konsolidieren. Das betrifft die Markenpolitik mit Hinwendung zur Digitalisierung, die Vertriebsstruktur, die Organisation mit Controlling-Mechanismen im laufenden Geschäft sowie die Projektsteuerung. Folge davon: Die SHK AG hat ihre Ausgaben mit Ausnahmen der dadurch gestiegenen Rückvergütungen an die Mitglieder auf den Stand von

2013 gesenkt. Und das bei gleichbleibenden Angeboten an ihre Mitglieder und Partner.

GEWINNVERTEILUNG & RÜCKVERGÜTUNG

Für die Gesellschafter bedeutet dies, dass die SHK AG die Dividende an ihre Holdinggesellschaft, die SHK Verwaltungs AG & Co KG, um 16 % gegenüber dem Vorjahr erhöhen konnte mit entsprechender Gewinnverteilung an ihre Gesellschafter. Damit wurde die Dividende erstmals in den siebenstelligen Bereich gehoben. Hinzu kommen die Einlagenverzinsungen von 4 %, die damit auch deutlich über den marktüblichen Verzinsungen liegen. Für ihre Mitglieder bedeutet das fulminante Ergebnis außerdem, dass die freigeordneten Gelder in die Rückvergütungen investiert wurden. Die Rückvergütungen konnten gegenüber dem Vorjahr sogar um 24 % erhöht werden.

Die Gewinnverteilungen und Rückvergütungen kommen auch den Lieferantenpartnern der SHK zugute. Die Auszahlungen über die Kooperation reduzieren nachträglich den Preis für die Ware womit deutliche Anreize geschaffen sind, die Angebote der Vertragslieferanten der SHK zu nutzen.

Besondere Erwähnung fand die österreichische Tochtergesellschaft, die mit ihren Mitgliedern und ihrem Lieferantenportfolio ein Plus von 153 % erzielt hat. Im Ergebnis nimmt die SHK, auf einem hervorragenden Fundament, Kurs auf 2048, die nächsten 30 Jahre!

30 JAHRE SHK AG

Zu ihrem 30-jährigen Geburtstag hatte die SHK ein besonderes Fest ausgerichtet für ihre Gesellschafter, Mitglieder und Lieferantenpartner. So dauerte die Veranstaltung einen Tag länger als sonst üblich. Die Hauptstadt Berlin erwies sich für die Festveranstaltung als die richtige Location. Im Friedrichstadt-Palast erlebten die Teilnehmer eine Show der Superlative und das Maritim-Hotel bot für die gesamte Veranstaltung insbesondere auch für den Festabend den würdigen Rahmen.

Referenten und Unterhaltungsprogramm waren hochkarätig. Namen wie Dr. Franz Alt oder Sissi Perlinger stehen für Wissensvermittlung und Unterhaltung auf hohem Niveau.

Die Gastredner Prof. Dr. Jutta Rump (Fachkräftesicherung), Dr. Franca Parianen-Lesemann (Gemeinschaft macht schlau) und Dr. Stefan Frädrieh (Sympa-

thie im Verkauf) gaben den Teilnehmern Inspirationen und praxisnahe Tipps für die tägliche Arbeit. Ein individuelles Sightseeing-Programm war der passende Abschluss von vier heißen Tagen in Berlin, denn auch das Wetter spielte mit: Die Sonne strahlte mit den Teilnehmern um die Wette.



Sven Mischel und Harald Belzer (von links) sammelten Spenden für ein Kinderhospiz.

BADPLANER DES JAHRES AUSGEZEICHNET

Die Prämierung der Badplaner des Jahres 2018 war einer der Höhepunkte der Jahreshauptversammlung der SHK AG. Die Handwerkerkooperation lobt den Preis seit über 20 Jahren aus. „Das Niveau des Badplanungswettbewerbs wurde über die Jahre hinweg immer besser“, stellte Hanns-Christian Hofmann bei der Prämierung der Badplaner des Jahres fest. Innenarchitekt Hofmann betreut den Wettbewerb seit vielen Jahren an maßgeblicher Stelle. Gemeinsam mit Jurymitglied Ina Säuberlich stellte er auf der Jahreshauptversammlung die Preisträger des Jahres 2018 vor. Insgesamt gab es 100 Einreichungen, 10 Gewinnerbäder davon 1 Publikumspreis. Das Thema lautete „Bäder mit einem Schuss Luxus“. Dabei ging es nicht um die Anhäufung teurer Badausstattungen, sondern um tolle Badkreationen und Raumlösungen. Die Gewinner haben diese Aufgabe perfekt umgesetzt. Die Bilder der prämierten Bäder werden im nächsten Badmagazin veröffentlicht, das die SHK AG im Herbst dieses Jahres herausgibt.

Die Gewinner (v.l.u.): Katrin Pontzen und Gisela Bukoll, Fa. Bukoll; Stefanie Cáceres Sánchez, Fa. Fred Weber; Claudia Altrichter, Fa. Elsässer; Eileen Schneider, Fa. Schneider Die Badgestalter. (v.l.o.): Georg Boddenberg, Fa. Boddenberg Die Badgestalter; Matthias Wensler, Fa. Wensler; Volker Schmalenberger, Fa. Schmalenberger; Wolfgang Reineck, Fa. Reineck Die Badgestalter; Ronald Maßalsky, Fa. Maßalsky GmbH.



PARTNER DER BRANCHE. PARTNER DES HANDWERKS.

Nutzen Sie das vielseitige Sortiment mit innovativen und leistungsstarken Lösungen für jede Einbausituation. Mit der Erfahrung aus 60 Jahren Forschung und Entwicklung – von den Erfindern der Kleinhebeanlage.



www.sfa60.com

Jetzt zum Jubiläum
bis zu 6.000 Euro
gewinnen!

